

FORTBILDUNG (FB 08)
22. UND 23. JUNI 2009

GESCHLECHTER-RESSOURCEN

Freude am geschlechterbezogenen Arbeiten – „als Frau“ und „als Mann“ in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen

ANMELDESCHLUSS

25. Mai 2009

REFERENTEN

Dr. Reinhard Winter

Dipl. Pädagoge, Psychodramaleiter, in der Leitung des sozialwissenschaftlichen Instituts Tübingen (SOWIT); seit über 15 Jahren in der praktischen Jungenpädagogik, in der konzeptionellen Arbeit sowie in der Qualifizierung im Bereich der Jugendhilfe tätig

Elisabeth Yupanqui Werner

Dipl. Pädagogin, stellvertretende Geschäftsführerin beim Kreisjugendring Esslingen; feste freie Mitarbeiterin bei SOWIT, vielfältige Erfahrungen in der praktischen Mädchenarbeit sowie in der Personalarbeit, Teambegleitung und in der Qualifizierung, insbesondere in der Jugendarbeit

INHALT

Wer mit Jungen und Mädchen arbeitet, tut das immer auch „als Mann“ oder „als Frau“. Das eigene Geschlecht hat Bedeutung: im Kontakt mit den Mädchen und Jungen, und im Team. Eine besondere Qualität stellt die „Überkreuz“-Konstellation dar: Wenn Frauen mit Jungen oder Männer mit Mädchen arbeiten. Ebenso enthalten gemischte Teams, also Frau-Mann-Konstellationen in der pädagogischen Arbeit spezifische Chancen und Reize.

Bei diesem Seminar erschließen wir Ressourcen und Potenziale, die im Frau- und Mannsein für die geschlechterpädagogische Arbeit mit Mädchen und Jungen und im Team verborgen sind. Risiken, Gefahren und Probleme werden ebenfalls gesehen, sie stehen aber nicht so sehr im Vordergrund wie die Potenziale. Die jeweiligen Qualitäten können aufgespürt und entwickelt werden. Dabei arbeiten wir an der eigenen Praxis und nutzen den Erfahrungsschatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

ZIELGRUPPEN

Frauen, die mit Jungen arbeiten; Männer, die mit Mädchen arbeiten; „professionelle Paare“ (Männer und Frauen, die zusammen arbeiten) und gemischtgeschlechtliche Teams

TEILNEHMERZAHL

max. 24 Teilnehmer/innen

ORT

Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen
Friedenstr. 99
35578 Wetzlar

UHRZEIT

22. Juni 2009 von 10:30 bis 18:30 Uhr
23. Juni 2009 von 09:00 bis 17:30 Uhr

KOSTEN

230 € inkl. Tagungsgetränke
(Mittagessen im Haus 7,50 € nach Anmeldung)

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Vor Ort begrenzt, aber wir unterstützen Sie gerne bei der Suche eines Hotels in Wetzlar

LEISTUNGSPUNKTE

20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer/innen

GESCHLECHTER-RESSOURCEN

Freude am geschlechterbezogenen Arbeiten - „als Frau“ und „als Mann“ in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen

ARBEITSMETHODEN

Praxisorientierte Medienformen, Plenum, gemischte und homogene Kleingruppenarbeit, Moderierte Reflexion, Interaktionsübungen, darstellende und transferorientierte Methoden

TAGESABLAUF

22. JUNI 2009

- 10:30 Uhr Begrüßung, Vorstellen der Referenten, Organisation
- 10:45 Uhr Ankommen, Anwärmen
Geschlechter-Situationen in der Praxis
Information und Klärungen: Mädchenpädagogik, Jungenpädagogik, Koedukation
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
(Mittagessen im Haus 7,50 € nach Anmeldung)
- 14:00 Uhr Grundkonstellationen: Beziehungen zum gleichen und zum anderen Geschlecht, Gemischt und Über-Kreuz – ein eigenes geschlechterpädagogisches Feld
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr Praxisreflexionen
- 18:30 Uhr Ende

23. JUNI 2009

- 09:00 Uhr Arbeiten mit dem gleichen und mit dem anderen Geschlecht
– offene und verborgene Ressourcen
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr Kollegiale Wünsche und Visionen: Was brauche ich von Frauen, was von Männern
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
(Mittagessen im Haus 7,50 € nach Anmeldung)
- 14:00 Uhr Wann nützt was: Mädchen-, Jungenpädagogik, Koedukation?
Homosoziale und heterosoziale Teams?
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr Konzeptionelle Umsetzung
- 17:30 Uhr Abschlussrunde, Ende

NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr / Tel. 06181-2709 18
E-Mail: connect@ask-hessen.de
www.connect-fortbildung.de